



Protokoll:

Datum:	Montag, 29.05.2017		
Beginn:	19:37 Uhr	Ende:	21:40 Uhr
Ort:	HS	Raum:	A012
Sitzungsmoderator/-in:	Katharina Loisi		
Protokollant/-in:	Katja Nicolai		

Tagesordnungspunkte: (Übersicht)

TOPs	Themen:
1	Vorstellung der AG „Bunter Haufen“ (siehe Anlage2)
2	Monitoring und Informationen
3	Schreibnacht – 2000 €
4	Bericht AK E-Learning
5	Vorschlag Wasserspender von Herrn Pfaue
6	Sonstiges
7	Rückschau auf den 23.05.: QM-Werkstatt, Demo, Podiumsdiskussion

Lauf. Nr.:	Thema	Status	Information / Aktion / Beschluss	zuständig	Termin
1	Video2Brain	To do	Gespräch mit Bibliotheksausschuss, Aktuelles	Florian Kaupp	StuPa-Sitzung
2	Einheitliches Protokoll	To do	Einheitliches Protokoll erklären	Dennis Mager	
3	Antrag Formula Student	To do	Formloser Antrag Formula Student – Anschaffung eines Teamautos	StuPa	
4	Satzung FS	To do	Wahlen der Ämter innerhalb der FS	AK Satzung	
5	Änderung Wahlordnung	To do	AK Wahlen, Änderung der Wahlordnung	AK Wahlen	



6	Spenden-Scheck	To do	Kauf des Spenden-Schecks für Öffentlichkeitsarbeit	Dennis Mager	baldmöglichst
7	Einladung Prof. Harth	To do	Prorektorin zu einer StuPa-Sitzung einladen	AStA, Katja Nicolai	
8	QM-Werkstatt	To do	Ergebnisse zur QM-Werkstatt anlässlich des Tag der Lehre, Besuch der Ministerin, 23/5/2017 nachfragen	StuPa	
9	Bericht AK Kultur	To do	Aktuelles	Albert Betz	
	Bericht AK Sport	To do	Aktuelles	Manuel Kleck	
	Bericht AK Polit. Bildung	To do	Aktuelles	Simon Geithner	
	Bericht Gleichstellung und Teilhabe	To do	Aktuelles	Tabea Schädle	
	Bericht Referat Nachhaltigkeit	To do	Aktuelles	Tabea Schädle	
	Bericht Referat ÖkA	To do	Aktuelles	Dennis Mager	
	Bericht Referat Inventar u Ausleihe	To do	Aktuelles	Leo Graf	
	Bericht Referat IT und EDV	To do	Aktuelles	David Zeise, Johannes Kuhn	
	Bericht Referat Fachschaften	To do	Aktuelles	Manuel Kleck	

Tagesordnungspunkte:

TOP 1

Vorstellung der AG „Bunter Haufen“

Die Vorstellung der Arbeitsgemeinschaft „Bunter Haufen“ wird als Thema vorgezogen, damit die Gäste wieder gehen können.

Jovan Hergenröder, Fabian Blösch und Rebecca Länge stellen das Konzept zur Etablierung einer LGBTQ-Gruppe vor. Die Arbeitsgemeinschaft (AG) möchte u.a. für Outing-Fragen eine Plattform geben. (Genaues Konzept siehe Anlage 2.)

Sie möchte sich auch sonst einbringen, z.B. beim Würstchenverkauf etc..



Die AG hatte letzte Woche einen Termin bei Prof. Harth.
LGBTQ sei seitens Prof. Harth an der HS willkommen.

Der Gleichstellungsbeauftragte könne finanziell nichts vom Budget abgeben.
Gleichzeitig benötigten sie in der Gründungsphase Geld für Kick-Off-Veranstaltungen, Infoveranstaltungen, evtl. Co-Produktion mit Hunger & Hirn, Grillabend, Stand bei der Erstsemesterbegrüßung

Daher die Anfrage an das StuPa, ein Budget über 500€ pro Semester für Diversität zu befürworten.

Antrag:

Es wird der Antrag gestellt, für das SoSe17 und für die folgenden 2 Semester WS1718, SoSe18 jeweils 500€ für das LGBTQ-Gruppe zur Verfügung zu stellen. Bei Bedarf und auf Anfrage soll die Gruppe jederzeit über ihre Aktivitäten dem StuPa berichten.

Matthis Rehbock beantragt geheime Wahl. Es wird geheim abgestimmt.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen 2

Ergebnis:

Dem Antrag wird zugestimmt.

TOP 2

Monitoring und Informationen

31.5. Termin mit Frau Harth: Ersti-Begrüßung

Gespräch mit Kanzler am kommenden Mittwoch, 31.05.17:

- Finanzordnung
- Verwaltungsvereinbarung über das Beitragseinzugsverfahren
- Grillplatz, Volleyballplatz

Schlüssel: Herr Pfaue

Schlüssel dürfen lt. Herrn Pfaue, Technischer Betrieb nicht verliehen werden.

Schlüssel würden eingezogen, wenn sie zweckentfremdet werden.

Lösung: evtl. mehr Schlüssel für die Fachschaften, Fablab, ansonsten müssten sie innerhalb des Personenkreises der Fachschaften weiterhin verliehen werden können.

Das Geld für ein Kartensystem anstelle von Schlüsseln sei nicht vorhanden.

FabLab

Benedikt Schad ist aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr Vorsitzender.

Anton Kress, 1. Vorsitzender FabLab

Björn Ecke, 2. Vorsitzender

Es fand wohl ein krasser Fehlkauf eines Druckers durch Prof. Eberhard statt.

Pause: 20:30 – 20:40 Uhr



TOP 3

Schreibnacht

Die Schreibnacht am 23.06.2017 muss entfallen, da die Mensa an diesem Termin belegt ist. Die Schreibnacht soll im WS1718 nachgeholt werden.

Antrag:

Es wird Antrag gestellt, die für die am 23.06.2017 entfallende Schreibnacht genehmigten 2000€ ins nächste Semester zu übertragen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 11, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Ergebnis:

Der Antrag ist angenommen.

TOP 4

Bericht AK E-Learning

Filipe Soares Felisberto berichtet vom Arbeitskreis E-Learning. Es soll eine Umstellung (2.7 auf 3.2) stattfinden. Das Rechenzentrum habe wenig Ahnung darüber; evtl. könne die Umstellung über Mittel der Didaktik bezahlt werden.

Ohne Umstellung gäbe es sonst Kompatibilitätsprobleme; Herr Elias Drotleff könnte dafür gewonnen werden, Prof. Zeller, Studiendekan der Informatik würde ihn dafür freistellen.

Im Rahmen der Familiengerechten Hochschule sollten ELearning-Kurse geschaffen werden, damit man/frau den Veranstaltungen folgen können.

Prof. Wendorff sei dafür, für dieses Thema eine Bachelor-Arbeit auszuschreiben.

Video2Brain

Prof. Hulin lässt ausrichten, dass das Thema Video2Brain nervig sei.

Er fände es schön, wenn es neu diskutiert würde.

Die Synchronisierung von E-Learning wird verbessert.

Bei technischen Problemen solle sich immer an Martin Preußentanz gewendet werden.

Life-Streaming soll kommen, evtl. Ziel in der Zukunft, wird auch nicht jede Professorin / jeder Professor mitmachen.

Digitalisierung sei das Motto 2018.

Im Gespräch wäre ein HRWTube: youtube channel der Hochschule.



TOP 5

Vorschlag Wasserspender von Herrn Pfaue

Herr Pfaue habe Gefallen an einem Wasserspender gefunden, berichtet Tabea Schädle. Er war in Offenburg und hat nun ein Angebot für einen Wasserspender der auch einen „Blub“ ins Wasser machen könne; der Spender kostet mehr.

Herr Pfaue sei jetzt mit im Boot und würde vielleicht mehr Druck beim Amt von Vermögen und Bau machen.

Der von Herrn Pfaue vorgeschlagene Spender sei mit Pappbechern – daher sei ein anderes Modell zu wählen. Kosten des von Herrn Pfaue vorgeschlagenen Wasserspenders mit Pappbechern: ca. 3.500 €.

Die Folgekosten für Gaspatronen etc. sind noch nicht bedacht. Hr. Pfaue könnte mit der Ermittlung der Folgekosten beauftragt werden.

Die Putztruppe könnte den Wasserspender säubern.

Es wird die Frage gestellt, wer die Folgekosten trage.

Tabea Schädle bittet um ein Stimmungsbild, ob es generell ok sei, wenn der Wasserspender mehr kosten würde.

Stimmungsbild:

Die Mehrzahl ist damit einverstanden. Der Wasserspender kann generell mehr kosten.

TOP 6

Sonstiges

StupApfel

Tabea Schädle berichtet:

Beim Projekt StupApfel ist jeden Montag Anlieferung; es sollen für ca. 20€ 7 kg Äpfel und Birnen bestellt werden, Demeter-Qualität.

Alles sei in Ordnung.

AK Wahlen

Karsten ist 3 Wochen im Schwarzwald seit Mittwoch.

Es gibt keine Kommunikation. Matthis Rehbock tritt daher aus dem AK zurück.

Es stellt sich die Frage, ob es Wahlwerbung geben wird?

Wer hat sich als Direktkandidatin oder –kandidaten bislang aufgestellt?

4 Wahlvorschläge sind bereits eingegangen von S: Harry, Sina, Lea, Ufug

Wahlkampf-Manager wird dringend gesucht;

Wahlhelfer müssen kontaktiert werden.



TOP 7

Rückschau auf den 23.05.2017: QM-Werkstatt, Demo, Podiumsdiskussion

Demo war ganz gut lt. Tabea Schädle.

Podiumsdiskussion glich eher einer Pressekonferenz lt. Florian Kaupp.

Die Fragen der PHler waren schwach, Fr. Bauer hatte die besseren Argumente.

Fr. Bauer war begeistert von den HS-Initiativen wie dem FabLab.

Der Eindruck über die QM-Werkstatt war seitens der Studierenden gut, es gab lobende Worte seitens der Studierenden.

Florian Kaupp spricht seinen Dank aus, dass so viele anwesend waren.

Die Ergebnisse zur QM-Ergebnisse sollten nachgefasst werden.

Nächste Sitzungstermine:

- **Mo, 12.06.2017, 18:45 Uhr**
- **Di, 27.06.2017, 19:30 Uhr**

Abschluss der Sitzung:

- Die kommende Sitzung findet am **Mo, 12.06.2017 um 18:45 Uhr** statt.

Anlage

Nr.:	Thema / Beschreibung:
1	Anwesenheitsliste Studierendenparlament (stimmberechtigte Mitglieder; Gäste und ReferentInnen)
2	Konzept zur Etablierung einer LGBTQ-Gruppe an der HS Ravensburg-Weingarten

Bestätigung des Protokolls (Unterschrift):


Sitzungsmoderator/-in


Protokollant/-in